



---

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,  
Ratssaal

Datum 28.02.2024

Beginn 14:00 Uhr

Ende 17:45 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

19.03.2024

Tagesordnung (Stand: 21.02.2024)

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
  - 5.1. Lokaler Teilhabeplan  
EWA-05/24
  - 5.2. Schulwegsicherung  
EWA-06/24
  - 5.3. Schulwegsicherung (2)  
EWA-10/24
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 6.1. Tarifbindung in kommunalen Unternehmen der Stadt Cottbus/Chóśebuz  
AN-04/24
  - 6.2. Cottbus Open  
AN-07/24
  - 6.3. Schulunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gE  
AN-08/24
  - 6.4. Umsetzung Prüfaufträge Schulentwicklungsplan  
AN-09/24
7. Berichte und Informationen
  - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
  - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 7.3. Petitionen
  - 7.4. Durchführung einer aktuellen Stunde mit dem Thema: "Demokratische Teilhabe und ehrenamtliches Engagement sichern und fördern"  
F-01/24 AS
  - 7.5. Berichte der Beauftragten der Stadt Cottbus/Chóśebuz
8. Vorlagen der Verwaltung
  - 8.1. 42. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt

Cottbus/Chósebus für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)

Vorlage: OB-001/24 STVV

- 8.2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2024  
Vorlage: I-002/24 STVV
- 8.3. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus" für das Jahr 2024  
Vorlage: I-004/24 STVV
- 8.4. Feststellung Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung  
Vorlage: I-005/24 STVV
- 8.5. Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“, Ergebnisverwendung und Entlastung der Werkleitung  
Vorlage: I-006/24 STVV
- 8.6. Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ und Betrauung  
Vorlage: I-007/24 STVV
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Aufhebung der Abwasser- und Schmutzwassergebührensatzung  
Vorlage: AT-06/24
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
  - 3.1. Oberbürgermeister
  - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
  - 4.1. Umsetzung GWC Projekt Innenstadtquartier  
Vorlage: I-008/24 STVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

*Gedenkminute für langjährigen Pfarrer der Oberkirch Dietrich Hallmann.*

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä eröffnet die Sitzung.

---

## **TOP 2**

### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitz**

Herr Reinhard Droglä

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Klaus Groß

### **2. stellvertretender Vorsitz**

Frau Karin Kühl

### **Oberbürgermeister**

Herr Tobias Schick

### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Sven Benken, Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Dr. Tilo Biesecke, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Frau Eva Engelhardt, Herr Rüdiger Galle, Herr Philipp Gärtner, Frau Anja Heger, Herr Matthias Heine, Herr Joachim Käks, Herr Torsten Kaps, Herr André Kaun, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal, Frau Lena Kostrewa, Herr Dr. Martin Kühne, Herr Gunnar Kurth, Herr Jörn-Matthias Lehmann, Herr Matthias Loehr, Frau Birgit Mankour, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Sten Marquaß, Frau Barbara Merz, Frau Juliana Meyer, Herr Dietmar Micklich, Herr Frank Mittag, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Michael Rabes, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Ingo Scharmacher, Herr Richard Schenker, Herr Jörg Schnapke, Frau Peggy Schnell, Herr Andy Schöngarth, Herr Dieter Schulz, Herr Dietmar Schulz, Herr Felix Sicker, Herr Jürgen Siewert, Herr Georg Simonek, Herr Peter Sohst, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Michael Steinberg, Herr Hagen Strese, Herr Dr. Mario Sutowicz, Herr Hans-Joachim Weißflog,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Tzschope, Herr Dr. Niggemann, Herr Perko, Herr Bergner, Frau Mohaupt, Frau Belle

---

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Keine Einwendungen.

---

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.**

---

**TOP 5**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 5.1**

**Lokaler Teilhabeplan**

**Dokument: EWA-05/24**

Anfragesteller: Herr Wolfgang Zabka

Herr Kettlitz (Büro des Oberbürgermeisters BOB) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 5.2**

**Schulwegsicherung**

**Dokument: EWA-06/24**

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 5.3**

**Schulwegsicherung (2)**

**Dokument: EWA-10/24**

Herr Bergner (Dezernat III.1) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Dr. Bialas, Herr Kurth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 6.1**

**Tarifbindung in kommunalen Unternehmen der Stadt Cottbus/Chósebuz**

**Dokument: AN-04/24**

Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Dr. Niggemann (Geschäftsbereich I) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Scharmacher

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Geschäftsbereiches I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6.2**

**Cottbus Open**

**Dokument: AN-07/24**

Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Dr. Niggemann (Geschäftsbereich I) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Scharmacher

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Geschäftsbereiches I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6.3**

**Schulunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gE**

**Dokument: AN-08/24**

Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Frau Belle (Dezernat I.1) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Simonek, Herr Richter

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6.4**

**Umsetzung Prüfaufträge Schulentwicklungsplan**

**Dokument: AN-09/24**

Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Frau Belle (Dezernat I.1) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Simonek, Herr Richter, Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

## **TOP 7**

### **Berichte und Informationen**

#### **TOP 7.1**

##### **Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**

Berichterstatter: Herr Schick

Der Oberbürgermeister gibt seinen Bericht.

Ergänzungen zum Bericht Herr Thalmann (Geschäftsführer Cottbusverkehr GmbH),  
Frau Mohaupt (Dezernat II.1)

Nachfragen zum Bericht: Herr Schöngarth, Frau Kühl, Herr Droglä, Herr Sicker, , Herr Dr. Bialas,  
Herr Raabes, Herr Schenker, Herr Scharmacher, Herr Kurth

---

#### **TOP 7.2**

##### **Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**

Berichterstatter: Herr Droglä

Keine Informationen.

---

#### **TOP 7.3**

##### **Petitionen**

Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen

Keine.

---

#### **TOP 7.4**

##### **Durchführung einer aktuellen Stunde mit dem Thema: "Demokratische Teilhabe und ehrenamtliches Engagement sichern und fördern"**

**Dokument: F-01/24 AS**

Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE, B90/DIE GRÜNEN

**Moderation:** Hans-Joachim Weißflog (BÜNDNIS 90/GRÜNE)

##### **1. Einführung**

Juliana Meyer (BÜNDNIS 90/GRÜNE)

##### **2. Demokratisches Engagement und Partizipation**

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Dr. Ansgar Klein – Geschäftsführer Ressort Publizistik und Politik

##### **3. Was geht in Cottbus? Möglichkeiten der Teilhabe im Überblick**

Freiwilligenagentur Cottbus – Frau Franze Hartmann

#### **4. Bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil am Beispiel Sandow**

Bücherei Sandow e.V. - Vorsitzende Elke Dreko

#### **5. Bürgerschaftliches Engagement im Verein am Beispiel der DLRG**

Sebastian Münch - Vorsitzender DLRG Stadtverband Cottbus

#### **6. Stellungnahmen der Fraktionen**

#### **7. Schlussworte & Fazit**

Frau Karin Kühl (DIE LINKE.)

---

**Pause 30 min.**

#### **TOP 7.5**

#### **Berichte der Beauftragten der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

#### **Die Beauftragten geben ihre Berichte.**

Frau Kossatz-Kosel (Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten)

Nachfragen zum Bericht: Herr Simonek, Herr Dr. Bialas, Herr Dr. Sutowicz

Frau Erdmann (Beauftragte für Gleichstellung)

Nachfragen zum Bericht: Herr Simonek

Frau Sattler (Kinder- und Jugendbeauftragte)

Keine Nachfragen.

Herr Dr. Franzke (Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen und zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren) ist kurzfristig verhindert steht aber gern in den entsprechenden Fachausschüssen zur Verfügung.

---

#### **TOP 8**

#### **Vorlagen der Verwaltung**

#### **TOP 8.1**

#### **42. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)**

**Dokument: OB-001/24 STVV**

#### Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz möge auf Vorschlag der Fraktionen AUB-FW/SUB, SPD und AfD beschließen:

#### **Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch / wendische Angelegenheiten:**

**- Herr Mathies Rau (SPD) wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss *abberufen*.**

- **Herr Bernd Engler** (SPD) wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss **berufen**.

- **Herr René Kubasch** (AUB-FW/SUB) wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss **berufen**.

**Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen:**

- **Herr Peter Pollack** (AUB-FW/SUB) wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss **abberufen**.

**Ausschuss für Haushalt und Finanzen:**

- **Frau Kathleen Franke** (AfD) wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss **abberufen**.

- **Herr Maik Hoffmann** (AfD) wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss **berufen**."

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.**

Nein 0 Enthaltung 1

**Beschlusnummer: OB-001-46/24**

---

**TOP 8.2**

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2024  
Dokument: I-002/24 STVV**

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bestätigt.
2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 50.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 90.000,- € festgelegt“

Herr Strese ist mit der Führung des Hauses unzufrieden und kündigt die Ablehnung der Vorlage an. Er betont, dass kulturelle Angebote für unsere Jugendlichen ein wichtigen, weichen Standortfaktor für die Fachkräftegewinnung darstellt. Er verweist auf hohe Investitionen in den Schallschutz bzw. in die Sanierung des Hauses. Die Fraktion erwartet, dass wesentlich mehr Konzerte, Diskos, Partys, Feiern organisiert werden damit Jugendliche nicht auf die umliegenden Dörfer ausweichen müssen. Leider gibt es derzeit nur wenige private Anbieter. Generelle Forderung nach verbesserter Öffentlichkeitsarbeit und mehr Veranstaltungen des Glad-Houses. Es sollte der jährliche städtische Zuschuss an das Glad-House verringert werden.

Herr Schöngarth kündigt Ablehnung der Vorlage an. Er verweist auf private Anbieter die nicht bezuschusst werden. Der Zuschuss für das Glad-House, könnte z.B. für eine bessere Essensversorgung an Schulen verwendet werden.

Herr Rothe bedauert, dass die Fraktion CDU auf diese Art und Weise Kritik an der Arbeit des Glad-Houses äußert. Er kritisiert dass die Situation des Eigenbetriebes nicht bekannt ist und verweist auf pauschalisierte Aussagen. Als Beispiel führt er an, dass es an 320 Tagen im Jahr Veranstaltungen stattfinden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.**

Ja 20 Nein 12 Enthaltung 4

**Beschlusnummer: I-002-46/24**

---

### **TOP 8.3**

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus" für das Jahr 2024**

**Dokument: I-004/24 STVV**

(Ergänzungsblatt vom 31.01.2024)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bestätigt.
2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 110.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 660.000,- € festgelegt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.**

Enthaltung 1

**Beschlusnummer: I-004-46/24**

---

**TOP 8.4**

**Feststellung Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung  
Dokument: I-005/24 STVV**

(Ergänzungsblatt vom 14.02.2024)

(Ergänzungsblatt vom 16.02.2024)

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ zum 31.12.2022 wird festgestellt, der Jahresüberschuss in Höhe von 536.030,20 EUR sowie der Gewinn des Vorjahres 2021 i.H.v. 835.545,65 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.*
- 2. Der Werkleiterin Silke Ullrich wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.**

Enthaltung 1

**Beschlusnummer: I-005-46/24**

---

**TOP 8.5**

**Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“, Ergebnisverwendung und Entlastung der Werkleitung  
Dokument: I-006/24 STVV**

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ zum 31.12.2022 wird festgestellt und der Jahresüberschuss in Höhe von 373.739,81 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 2. Dem Werkleiter Dr. Jens Kämmerling wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 1 Enthaltung 0

**Beschlusnummer: I-006-46/24**

---

## TOP 8.6

### **Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ und Betrauung**

**Dokument: I-007/24 STVV**

(Ergänzungsblatt vom 23.02.2024)

#### Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

- 1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bestätigt.*
- 2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 50.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 250.000,- € festgelegt.*
- 3. Der Betrauungsakt des Tierparks für 2024 wird parallel zum Wirtschaftsplan bestätigt“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 1 Enthaltung 0

**Beschlusnummer: I-007-46/24**

---

## TOP 9

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### TOP 9.1

### **Aufhebung der Abwasser- und Schmutzwassergebührensatzung**

**Dokument: AT-06/24**

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

#### Inhalt des Antrages:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

- 1. Die Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) vom 25. November 2020,*
- 2. die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) vom 24. November 2021,*
- 3. die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) vom 23. November 2022 und*
- 4. die Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) vom 22. November 2023 werden rückwirkend aufgehoben.“*

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in den Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen sowie in den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel.

Der Antrag wird in die empfohlenen Fachausschüsse verwiesen.

**Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.**

---

**TOP 10**

**Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

Keine.

---

Cottbus/Chósebus, 20.03.2024

gez.

Reinhard Droglá

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung